

Leistungsbewertung im Musikunterricht

Bestandteile und Kompetenzen	
Bestandteile der „Sonstigen Mitarbeit“ im Unterricht (Beispiele) <i>1. Mündliche Beiträge</i> • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Mündliche Vorträge von Arbeitsergebnissen (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit) • Auswertung von Materialien (Bilder, Tabellen, Grafiken, Texte etc.) • Referate • Analyse <i>2. Musikpraktische Beiträge</i> • Siehe Hinweise unten zur Beurteilung musikpraktischer Arbeiten <i>3. Schriftliche Beiträge</i> • Kompositionen, Kompositionsentwürfe und Arrangements mit Erläuterung • Graphische Partituren mit Erläuterung • Protokolle • Mappen / Notenheft • Materialsammlungen • Portfolios • Schriftliche Übungen • Hausaufgaben / Überprüfung • Lernplakate <i>4. Eigenverantwortliche Beiträge</i> • Präsentationen (vertiefende Materialien; ergänzende Hörbeispiele) • Recherchen • Musikpraktische Beispiele • Rollenspiele	Kompetenzen <i>1. Sachkompetenz</i> • Kenntnis der vermittelten Sachverhalte • Beherrschung der Fachsprache <i>2. Gestaltungskompetenzen</i> • Entwicklung von Kriterien zur Vertonung von Texten, Bildern oder Prinzipien • Musikpraktische Umsetzung von Gestaltungsaufgaben <i>3. Methodenkompetenzen</i> • Verbalisierung von Klangeindrücken und Musikverläufen • Auswertung von Notentexten, Sachtexten und Bildern • Anfertigen von Analysen, Hördiagrammen und musikalischen Verlaufsstrukturen • Anfertigen von Lernplakaten • Zielgerichtete Datenrecherche • Anwendung geeigneter Methoden zur Problemlösung • Methodenreflexion <i>4. Urteilskompetenzen</i> • Nennen und begründen von Kriterien • Orientieren an Kriterien der Urteilsfindung <i>5. Handlungskompetenzen</i> • Analytisches Musikhören • Kommunikation über Unterrichtsprozesse • Planung und Durchführung von Konzerten und Projektaktivitäten • Organisatorische Aufgaben • Übernahme fehlender Instrumentalstimmen im Ensemble

Konkretisierung der Notenstufen für die Beurteilung von Schülerleistungen im Fach Musik Die Beurteilung musikpraktischer Beiträge erfolgt in Analogie	
„Sehr gut“ (1)	• Ständige regelmäßige und aktive Mitarbeit im Unterricht und in der Gruppenarbeit • Fundierte Beiträge, die über das Unterrichtsvorhaben hinausweisen und weitere Impulse geben • Sichere Verwendung der Fachsprache • Übernahme von Aufgaben mit eigenständiger Bearbeitung
„Gut“ (2)	• Regelmäßige und aktive Mitarbeit im Unterricht und in der Gruppenarbeit • Fundierte Beiträge und die Fähigkeit, Sachverhalte in größeren Zusammenhängen darzustellen • Verwendung der Fachsprache • Freiwillige Übernahme von Aufgaben
„Befriedigend“ (3)	• i.A. zuverlässige Mitarbeit, Mitwirkung aus eigenem Antrieb im Unterricht sowie in der Gruppenarbeit • weitgehend fundierte, hilfreiche Beiträge auch unter Einbeziehung fachsprachlicher Ausdrücke
„Ausreichend“ (4)	• gelegentliche Bereitschaft zur Teilnahme am Unterrichtsgeschehen • hin und wieder sprachlich und fachlich einfache, themenbezogene Beiträge ohne Verwendung des Fachvokabulars • wenig Beiträge in Gruppenarbeiten
„Mangelhaft“ (5)	• Mitwirkung nur auf Aufforderung; keine freiwillige Mitarbeit • sprachlich einfache Beiträge, fachlich nur zum Teil angemessen • kaum oder keine Beiträge in Gruppenarbeiten
„Ungenügend“ (6)	• keine freiwillige Mitwirkung, nicht einmal nach Aufforderung • keine Anwendung von Fachvokabular • keine Beiträge zur Gruppenarbeit

Hinweise zur Beurteilung musikpraktischer Beiträge
Die Präsentation musikalischer Gestaltungen erfolgt nach den Kriterien des Unterrichtsverlaufs in Einzel-, Partner-, Gruppen- oder Projektarbeit. Lernkontrollen für musikpraktisches Arbeiten (instrumental und vokal) werden durch die Beurteilung der musikalischen Darbietungen und Aktionen ermöglicht, z.B.: Singen, Instrumentalspiel, Darstellung und Tanz, Klangexperiment und Gestaltungsversuch
Die Bewertung erfolgt aufgrund folgender Kriterien: • Grad der musikpraktischen Beherrschung der gestellten Aufgabe • Fähigkeit, die Gestaltung zu erläutern • Grad der eigenständigen Beteiligung an dem Gestaltungsversuch • Differenziertheit von Gestaltungsergebnissen und Lösungen • Grad der individuellen Aktionen, die über die Unterrichtsvorgaben hinausgehen • Einbringen von Fähigkeiten und Fertigkeiten in andere fachübergreifende Zusammenhänge • Bewältigung neuer Herausforderungen (z.B. das Spielen anderer Instrumente als das erlernte Instrument)